

Staatliche Ebenen (Deutschland)

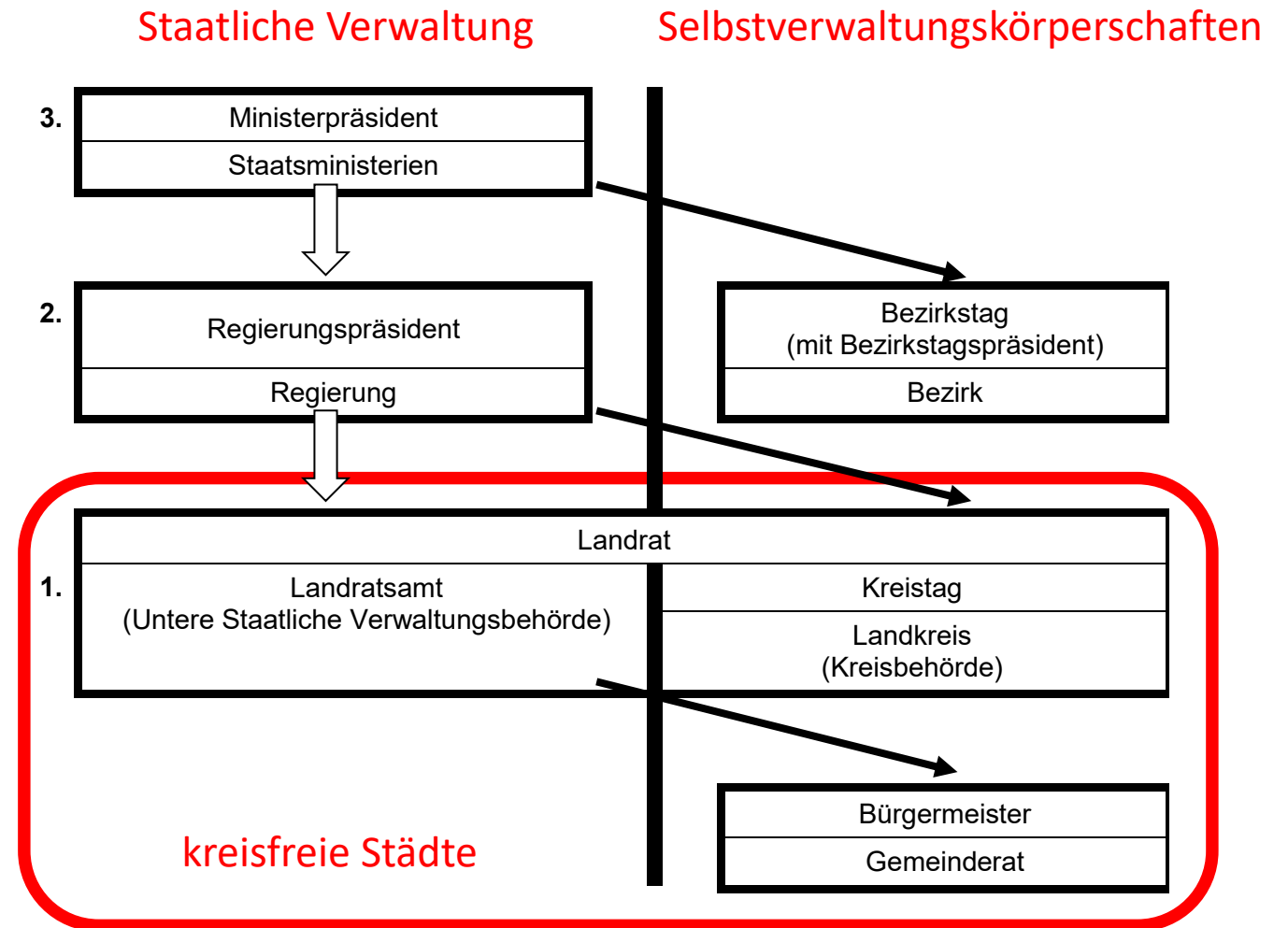
- Gemeinden (Art. 28 GG)
 - Selbstverwaltungsgarantie:
 - Art. 28 Abs. 2 GG
 - Art. 11 Abs. 2 Bayer. Verfassung
 - Institutionelle Garantie
 - subjektives Recht
 - Kommunalverfassungsbeschwerde zum BVerfG
 - kommunale Popularklage zum BayVerfGH
- Länder
 - eigene Staaten im völkerrechtlichen Sinne
- Bund

Normhierarchie

	Außenrecht (gegenüber Bürger)	Verwaltungs-Innenrecht
Bund	Grundgesetz	
Staatengemeinschaft	Allgemeine Regeln des Völkerrechts	
EU	EU-Vertrag, AEUV	Leitlinien und Einzelweisungen (an EU-Behörden)
	Verordnungen, Richtlinien	
Bund	formelle Gesetze	Allgemeine Verwaltungsvorschriften
	Verordnungen	Erlasse und Einzelweisungen (an Bundesbehörden)
Länder	Landesverfassung	Erlasse, Bekanntmachungen und Einzelweisungen (an Landesbehörden)
	formelle Gesetze, Staatsverträge	
	Satzungen, Verordnungen	
ö.-r. Körperschaften	Satzungen, Verordnungen	Weisungen (an eigene Bedienstete)
Vollzugsbehörden	Einzelakte (Verwaltungsakte)	Weisungen (an eigene Bedienstete)

Staatsaufbau in Bayern

- 1806: große Gebietszuwächse Bayerns
- 1808: *Maximilian Graf von Montgelas*
Bayer. Verfassung und Neuaufbau der Verwaltung
- klassischer dreistufiger Verwaltungsaufbau



Gemeinden

Kommunalverfassungstypen

- Magistratsverfassung
- Süddeutsche Bürgermeisterverfassung
- Norddeutsche Ratsverfassung
- Rheinische Bürgermeisterverfassung

Land	Abkürzung	Verfassungstyp	Vertretungsorgan
Baden-Württemberg	GemO	Süddeutsche Ratsverfassung	G: Gemeinderat S: Gemeinderat
Bayern	BayGO	Süddeutsche Ratsverfassung	G: Gemeinderat (M: Marktgemeinderat) S: Stadtrat
Berlin	-	keine Gemeindeordnung	Aufgabe übernehmen das Abgeordnetenhaus und die Bezirksverordnetenversammlungen
Brandenburg	BbgKVerf	Süddeutsche Ratsverfassung	G: Gemeindevertretung S: Stadtverordnetenversammlung
Bremen	VerfBrhv	nur Bremerhaven: Magistratsverfassung	Stadtverordnetenversammlung (Bremerhaven) und Stadtbürgerschaft (Bremen)
Hessen	HGO	Magistratsverfassung	G: Gemeindevertretung S: Stadtverordnetenversammlung
Hamburg	-	keine Gemeindeordnung	Aufgabe übernimmt die Hamburgische Bürgerschaft
Mecklenburg-Vorpommern	KV M-V	Süddeutsche Ratsverfassung	G: Gemeindevertretung S: Stadtvertretung (Hansestädten: Bürgerschaft)
Niedersachsen	NKomVG	Süddeutsche Ratsverfassung (Regelfall) Norddeutsche Ratsverfassung (Mitglieder d. Samtgemeinde)	G: Gemeinderat S: Stadtrat
Nordrhein-Westfalen	GO NRW	Süddeutsche Ratsverfassung	G: Rat der Gemeinde S: Rat der Stadt
Rheinland-Pfalz	GemO	Süddeutsche Ratsverfassung	G: Gemeinderat S: Stadtrat
Saarland	KSVG	Süddeutsche Ratsverfassung	G: Gemeinderat S: Stadtrat
Sachsen	SächsGemO	Süddeutsche Ratsverfassung	G: Gemeinderat S: Stadtrat
Sachsen-Anhalt	KVG LSA	Süddeutsche Ratsverfassung	G: Gemeinderat S: Stadtrat
Schleswig-Holstein	GO SH	Süddeutsche Ratsverfassung (größere Gemeinden) Bürgermeisterverfassung (kleineren Gemeinden)	G: Gemeindevertretung / Gemeindeversammlung (kl. Gemeinden) S: Stadtvertretung (teils. abweichend)
Thüringen	ThürKO	Süddeutsche Ratsverfassung	G: Gemeinderat S: Stadtrat

Gemeinden in Bayern

2031 Gemeinden (davon 25 kreisfreie Städte)

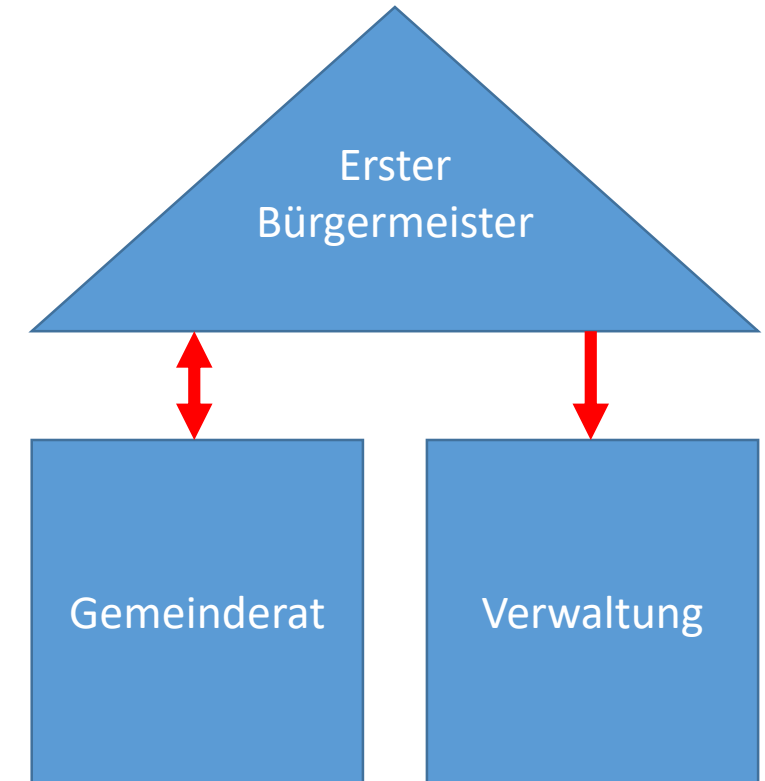
Gemeinden / Märkte / Große Kreisstädte

Wahl:

- alle 6 Jahre zum 1. Mai
- Direktwahl des 1. Bürgermeisters
- personalisierte Wahl (kumulieren + panaschieren)

Aufgaben:

- örtliche Angelegenheiten
- durch Gesetz übertragene Aufgaben



Kreisfreie Städte in Bayern

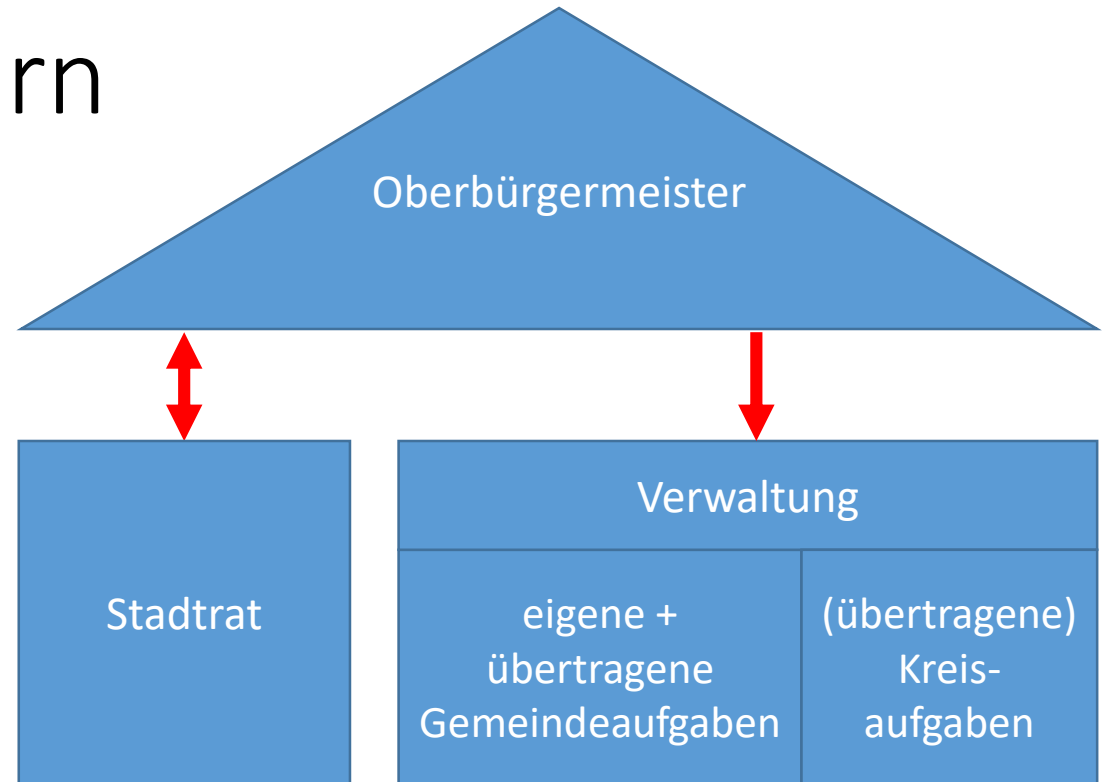
25 kreisfreie Städte

Wahl:

- alle 6 Jahre zum 1. Mai
- Direktwahl des Oberbürgermeisters
- personalisierte Wahl (kumulieren + panaschieren)

Aufgaben:

- örtliche Angelegenheiten
- durch Gesetz übertragene Aufgaben
- Kreisaufgaben



Bezirke in Bayern

- 7 Bezirke
- Organe:
Bezirkstag mit Bezirkstagspräsident
- Wahl:
alle 5 Jahre (parallel zur Landtagswahl)
personalisierte Verhältniswahl
mit offenen Listen
- Aufgaben:
überörtliche Aufgaben, die über den Bereich der Landkreise hinausgehen (räumlich oder hinsichtlich Leistungskraft)

